

Versammlung vom 01. 12. 2021

SANIERUNG REBENWEG

EINLEITUNG

Grundlagen für die Sanierungsarbeiten bilden die Massnahmen Nr. 56 und 85 (Genereller Entwässerungsplanung GEP), Nr. 24, 34 und 35 (Generelle Wasserplanung GWP) sowie die Strassenzustandserfassung und mehrere Wasserleitungsbrüche in den letzten Jahren.

BERICHTERSTATTUNG

Das Sanierungsprojekt beinhaltet den Ersatz des Strassenbelags inkl. Foundationsschicht, der Strassenbeleuchtung und der Trinkwasserleitung. Im Weiteren werden die TV-Schächte ersetzt und weitere Leerrohre verlegt.

Erneuerung Wasserleitung

Durch die vergangenen und sich häufenden Wasserleitungsbrüche besteht eine erhöhte Dringlichkeit. Zudem sieht der generelle Wasserplan (GWP) in den Massnahmen Nr. 24, 34 und 35 für den Werterhalt einen Leitungsersatz bis im Jahr 2026 vor. Die Leitung wird vollumfänglich durch eine Kunststoffleitung (PE) ersetzt. Sämtliche Hausanschlüsse werden im Strassenbereich im Rahmen dieser Sanierung ersetzt.

Sanierung Kanalisation

Gemäss generellem Abwasserplan (GEP) liegt der Rebenweg im Bereich des Mischabwassersystems, welches beibehalten werden soll. Eine Umstellung auf das Trennsystem ist momentan nicht vorgesehen. Die Kanal-Schachtabdeckungen werden bei allen Schächten im Bauperimeter ersetzt. Zudem werden zwei neue Kontrollschächte inkl. Sauberwasserkanal DN300 erstellt und an die Kanalisation im Schulgartenweg angeschlossen.

Ergänzung und Ersatz Kommunikation

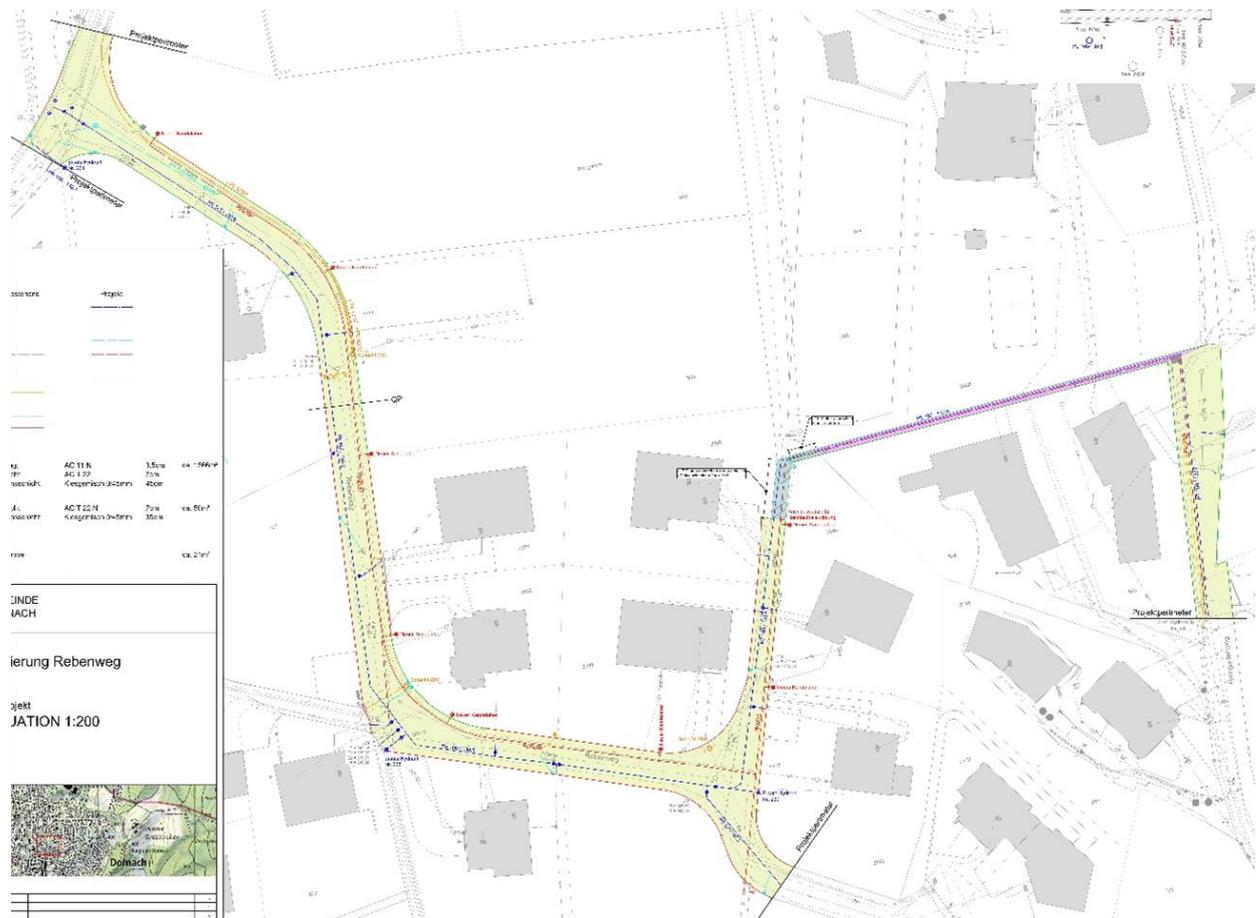
Im Bauperimeter werden die bestehenden TV-Schächte inkl. Zementrohr abgebrochen und gegen neue Schächte Ø 60 cm ersetzt. Ebenfalls werden die zusätzlichen neuen TV-Schächte in Ø 60 cm erstellt. Im Abschnitt Schulgartenweg bis Parzelle 583 werden neuen TV-Rohre PE Ø 92/80 und PE Ø 62/50 verlegt.

Erneuerung Strasse

Im betroffenen Strassenabschnitt werden nach Abschluss der Werkleitungsbauten die Randabschlüsse ersetzt, wo möglich werden die bestehenden Abschlüsse wieder eingebaut. Der Belag (Tragschicht- und Deckschicht) inkl. Foundation werden vollumfänglich ersetzt. Evtl. kann die bestehende Foundationsschicht ausserhalb der Werkleitungsgräben belassen werden.

Auf der Parzelle Nr. 90290 sind die Treppenstufen zu entfernen und nach dem Verlegen der Wasserleitung und Leerrohren für die öffentliche Beleuchtung wieder zu setzen.





Die bestehenden Strassenwassersammler werden bei Bedarf erneuert und wieder an den Mischwasserkanal angeschlossen.

Erneuerung Strassenbeleuchtung

Vier der bestehenden Betonkandelaber werden durch Stahlkandelaber ersetzt und ein Standort entfällt, vier weitere Kandelaber werden neu erstellt, dies gemäss Beleuchtungskonzept (LED) der Gemeinde. Da es sich um eine Quartierstrasse handelt, soll die „Flex Light“ Technologie eingesetzt werden.

Weitere Sanierungsarbeiten

Die weiteren Werkleitungseigentümer (Primeo Energie, Swisscom, IWB) wurden betreffend eigener Sanierungsplanungen im Bauperimeter angefragt. Es besteht kein Ausbaubedarf.

Das Projekt wurde am 21.10.2021 in der Bau-, Werk- und Planungskommission besprochen und mit der Anmerkung zu den Grundeigentümerbeiträgen zuhanden des Gemeinderates verabschiedet.

KOSTEN

Grobkostenschätzung (+/- 20%), inkl. MwSt.

Sanierung Strasse

Tiefbauarbeiten Strasse	CHF	155'000.00
Tiefbauarbeiten Beleuchtung	CHF	85'000.00
Strassenentwässerung	CHF	30'000.00
Total	CHF	270'000.00

Trinkwasserversorgung

Tiefbauarbeiten / Rohrleitungsbau	CHF	190'000.00
Total	CHF	190'000.00

Kanalisation

Tiefbauarbeiten Kanalneubau	CHF	15'000.00
Total	CHF	15'000.00

Kommunikationsnetz

Tiefbauarbeiten	CHF	35'000.00
Total	CHF	35'000.00

Baunebenkosten

Unvorhergesehenes (15 % der oberen Positionen)	CHF	75'000.00
Materialuntersuchungen	CHF	10'000.00
Vermessung	CHF	12'000.00
Honorare	CHF	65'000.00
Total	CHF	162'000.00

Zwischentotal	CHF	672'000.00
MwSt. 7.7%	CHF	51'744.00
Gesamtkosten	CHF	723'744.00

Die Kosten für die einzelnen Werke werden bis Oberkante Belag den jeweiligen Spezialfinanzierungen belastet. Die Sanierung des Rebenwegs wurde in der Mehrjahresplanung der Gemeinde für das Jahr 2022 und in der Investitionsrechnung aufgenommen. Die Bauarbeiten müssen mit dem angrenzenden Projekt Schulgartenweg koordiniert werden.

Weiteres Vorgehen

01.12.2021	Beschluss durch Gemeindeversammlung
Dez. 2021	Ausschreibung und Vergabe der Ingenieurarbeiten (Projektierung)
1. Q./2022	Planung der Ausführung, Ausführung

BERATUNG

Gemeindepräsident Daniel Urech führt in das Geschäft ein und übergibt das Wort an Gemeinderat Urs Kilcher, Verantwortlicher Ressort Bau und Infrastruktur. Urs Kilcher stellt das Geschäft vor.

Eintreten

://: Eintreten ist unbestritten und damit beschlossen.

Detailberatung

Patrick Bader fragt, warum bei der Kostenkalkulation unter dem Stichwort „Grobkostenschätzung“ eine Spanne von 20% für Minder- bzw. Mehrausgaben aufgeführt ist. Was zu tun ist, ist doch ziemlich klar. Entsprechend sollte auch klar sein, welche Kosten dafür anfallen.

Urs Kilcher erklärt, dass die Berücksichtigung einer solchen Reserve bei Kostenkalkulationen obligatorisch ist angesichts der Unwägbarkeiten, die im Zuge von Tiefbauarbeiten immer auftreten können. Als Beispiel nennt er Leitungen, die im Kataster nicht aufgeführt sind und bei den Arbeiten unerwartet zum Vorschein kommen können.

Daniel Urech ergänzt, dass eine solche Kostenkalkulation ja in einem frühen Projektstadium erstellt wird. Was die Submissionen letztlich ergeben, weiss man nicht.

BESCHLUSS

://: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1. Für die Strassenerneuerung des Rebenweges inkl. Ersatz Trinkwasserleitung, Strassenbeleuchtung und diverse kleinere Arbeiten an der best. Kanalisation sowie am Kommunikationsnetz beschliesst die Gemeindeversammlung einen Bruttokredit in Höhe von CHF 724'000.00 zulasten der Investitionsrechnung. Die Finanzierung erfolgt aus eigenen Mitteln und wird der Gemeinderechnung sowie den vorhandenen Spezialfinanzierungen Wasser, Kanalisation und GGA belastet.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Verteiler:

- Bauverwaltung
- BWPK